

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 6: et cetera ; Staufer & Hasler

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rückwärtigen Stallgebäude findet man kaum Untersuchungen zum Städtebau, von den gewünschten Leuchttürmen findet sich keine Spur, dafür eine Vielfalt von neuen Unterkellerungen der bestehenden Halle. Dies ist umso bedauerlicher, da der Zugang einer Klärung bedürfte, die Aussenräume unwirtlich sind und die Reithalle sich hinter die markante Bahnhofstrassenzeile wegduckt.

Das Projekt «Tristan und Isolde» von Buol & Zünd Architekten leistet einen ernstzunehmenden Beitrag zur städtebaulichen Adressbildung und zur Aufgabenstellung. Trotzdem wurde es bereits im ersten Durchgang ausgeschieden – doch eine genauere Betrachtung lohnt sich. Mit einem südlichen Anbau als Eingangsraum mit Kasse und einem rückwärtigen Zwischenbau zwischen Stallungen und Reithalle wollten die Architekten

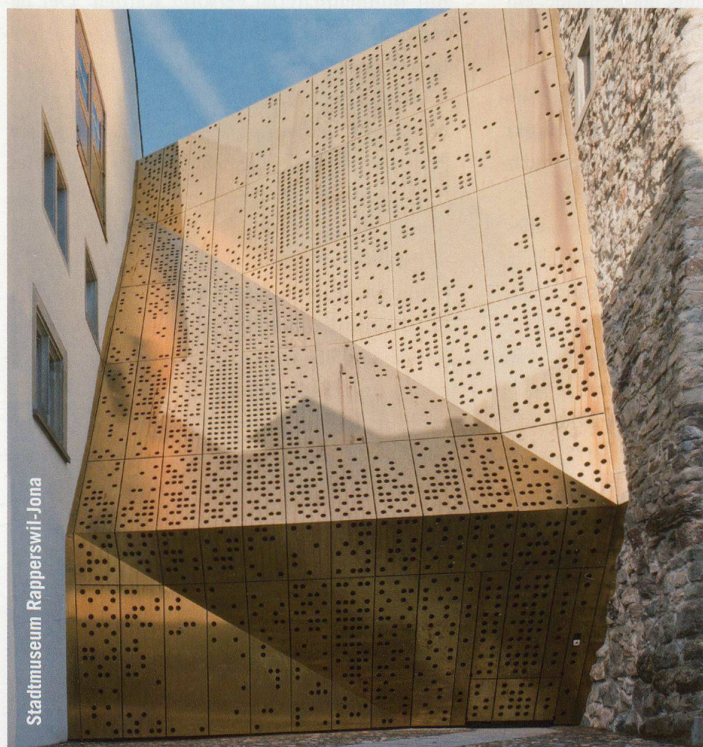
einen klaren Bereich für die Theaterleute mit direktem Zugang zu den zwei Hauptbühnen sowie der dazwischenliegenden Probebühne schaffen. Im Hallenraum gibt es keine Einbauten, nur ein im Boden versenkbares Elementhubtor zur temporären Raumtrennung. Dadurch wird der Raum höchst flexibel für verschiedenartige Theaterinszenierungen nutzbar. Der markante, denkmalgeschützte Innenraum wäre auch künftig in seiner ganzen Ausdehnung erlebbar.

Die Haltung, in die Halle überhaupt keine weiteren Räume einzubauen, ist unter den Wettbewerbseingaben einzigartig und die Motivation zu dem Vergleich in diesem Artikel. Die Unterkellerung dient in erster Linie der Technik des Tores und schliesst einen Korridor zwischen den Kellerräumen der beiden Anbauten mit ein. Die

se türmen sich zur Stadt hin auf, während sie niedrig an die Halle anschliessen und ein zurückhaltendes, neu interpretiertes Querschiff bilden. Kurzum: Buol & Zünd Architekten haben sich intensiv mit den Anforderungen auseinandergesetzt und klare Antworten gefunden, die den wichtigen Innenraum als räumliche Mitte stärken. Darüber hinaus und vielleicht noch entschiedener haben sie klare städtebauliche Aussagen gemacht und gewissermassen ein komplettiertes Theaterhaus konzipiert.

... gegen antik-griechische Legende

«Das (trojanische) Pferd findet seinen Weg zurück in die verwaiste Reithalle! Gefertigt in der nahen Werkstatt [...] erobert [es] sich so in Aarau sein neues Terrain. Dieses wird gleich der antiken Büh-



Stadtmuseum Rapperswil-Jona

Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

T **Tuchs Schmid**
Tuchs Schmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchs Schmid.ch



HE Stromschienen LANZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

- 1. geprüft auf Erdbebensicherheit (EMPA) und
- 2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
- 3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.

Kabel- und Stromführungen mit den **3-fach** geprüften LANZ HE Stromschienen LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen **geben maximale Sicherheit**

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massensammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24



Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LANZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

•A8



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com